



Pressemitteilung

20. Dezember 2007

Ahmed erfolgreich am Herzen operiert

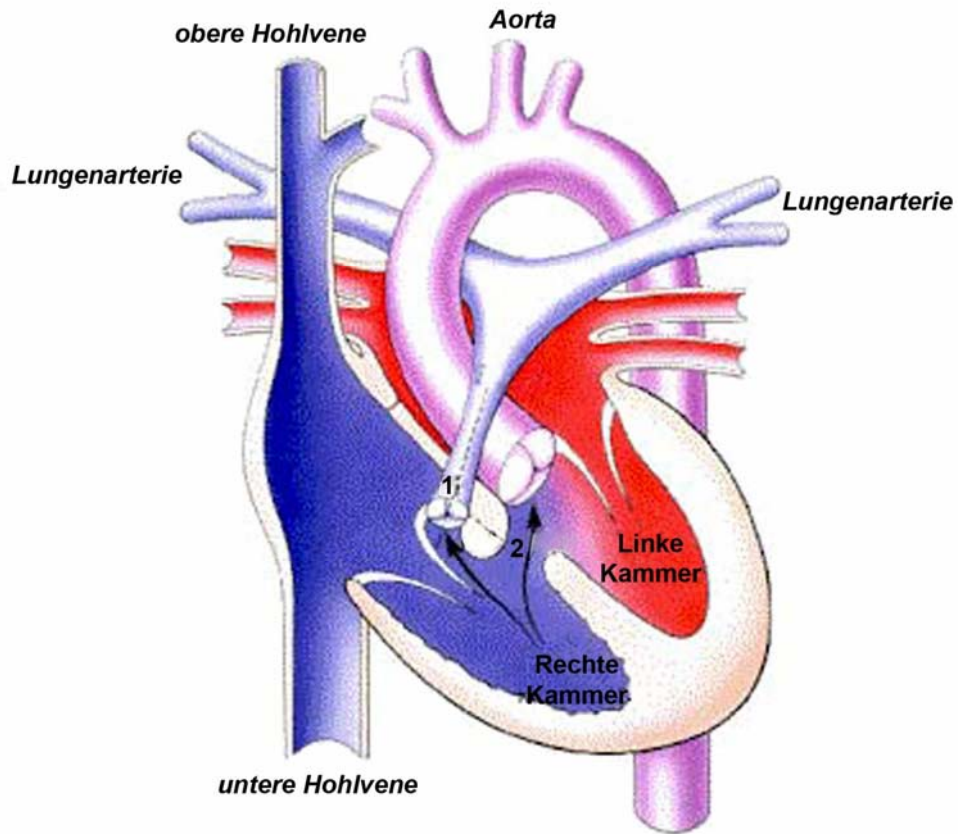
Heute wurde der zweijährige Junge in einer vierstündigen Operation im Herzzentrum der Uniklinik Köln operiert. Sein Herzfehler wurde erfolgreich korrigiert. „Die Operation ist vollkommen zufriedenstellend verlaufen“ erklärte Prof. Dr. Bennink, der leitende Kinderherzchirurg der Uniklinik Köln. Wegen eines erst von den Kölner Ärzten kurz vor der Operation entdeckten weiteren Herzfehlers, eine Koronaranomalie, musste die Operationsstrategie modifiziert werden. So blieb die Arterie unverletzt.

Prof. Dr. Brockmeier, Leiter der Kinderkardiologie der Uniklinik Köln ist zuversichtlich, dass der Junge mit seinen Eltern Anfang Jahr zurück nach Kairo fliegen kann. „Unser Dank und insbesondere der Dank der Eltern geht an die Mitglieder der Rockband Brings, die mit ihrer Spende das Leben des kleinen Ägypters gerettet haben. Die Eltern hätten die Operation in Kairo niemals bezahlen können. Zudem hätte die neu entdeckte Koronaranomalie andernorts möglicherweise eine tödliche Bedrohung unter der Operation bedeutet.“

Die in Ägypten nur schwer durchführbare Operation, die für die Eltern auch zu teuer gewesen wäre, war durch eine Spende der Kölner Rockband Brings möglich geworden, die auf ihre Gage für das Konzert zur Eröffnung des neuen Herzzentrums der Uniklinik Köln zugunsten Ahmeds verzichtet hatten.

Der Junge, der heute zwei Jahre alt wird, wurde mit einer sogenannten **Fallot Tetralogie** geboren, wie etwa auch 500 Kinder jedes Jahr in Deutschland. Zwischen seinen beiden Herzkammern klafft ein Loch und die Lungenarterie am Ausgang des Herzens ist stark verengt. Das Blut sucht sich neue Wege, nimmt dadurch aber nicht genügend Sauerstoff auf. Die Folge: Herzschwäche. Die Lebenserwartung: wenige Jahre. Bei Kindern in Deutschland wird heutzutage der Herzfehler im ersten Lebensjahr durch eine Operation behoben. In Ägypten aber ist diese Operation meist nicht durchführbar und für die Eltern zu teuer.

Für den kleinen Ahmed ist die Spende der Brings, die durch persönliche Zuwendungen von Ärzten der Uniklinik und der Elterninitiative Herzkranker Kinder aufgestockt wird, die Chance auf ein weitgehend unbeschwertes Leben. In der dreistündigen erfolgreichen Operation hat Prof. Bennink, Leiter der Kinderherzchirurgie im neuen Herzzentrum der Uniklinik Köln, das Loch im Herzen des kleinen Jungen, zugenäht und die Arterie geweitet. In der Regel können so behandelte Kinder ein ganz normales Leben führen.



Bei der Fallot Tetralogie ist der Ausgang aus der rechten Kammer in die Lungenarterie verengt. (1) Ein Loch befindet sich zwischen der rechten und linken Herzkammer. Das Blut sucht sich den Weg verstärkt in die linke Herzkammer, die überlastet wird. (2) Dieses Loch muss genäht werden und die Arterie geweitet werden.

Für Rückfragen: **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Uniklinik Köln**
Leiterin: Sina Vogt
 Tel: 0221 478 5745, Fax 0221 478 5151; E-Mail: pressestelle@uk-koeln.de